



## Ausschreibung für eine wissenschaftliche Hilfskraft (w/m/d)

Für das Projekt Geko-transkult am Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg wird **zum 1.9.2020 mindestens eine wissenschaftliche Hilfskraft** gesucht.

Die monatliche Stundenzahl beträgt bis zu 20 Stunden. Die Stellen sind zunächst für 6 Monate befristet, es besteht aber die Option der Verlängerung bis Projektende (voraussichtlich 31.10.2021). Eine längerfristige Zusammenarbeit wird angestrebt.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des BMBF-geförderten Forschungsprojektes **Altern transkulturell – Gerontologische Konzepte in einer vielfältigen Gesellschaft** (kurz: GeKo transkulturell). Das Projekt beschäftigt sich mit dem Themenkomplex „Altern und Migration“, mit unterschiedlichen Konzepten von Alter(n), sowie den Gründen und Folgen dieser Divergenzen. Der Transfer der Forschungsergebnisse, u.a. in die gerontologische Praxis, ist ein dezidiertes Ziel des Projektes.

Weitere Infos zum Projekt unter: <https://gekotranskult.wordpress.com/>

### **Gewünscht wird Ihre Unterstützung in folgenden Bereichen:**

- Akquise von Interviewpartnern/inn/en
- Datenerhebung und -auswertung (qualitativer, ethnographischer Zugang)
- Literaturrecherche, -kopie und -ausleihe
- Allgemeine Organisations- und Verwaltungsaufgaben, wie bspw. die Organisation von Praxisworkshops

### **Sie sollten:**

- Studierende(r) bzw. Absolvent(in) einer Verhaltens-, Sozial- oder Kulturwissenschaft sein
- Der qualitativen Forschung zugewandt sein und Freude am interdisziplinären Arbeiten haben
- Gut organisieren und koordinieren können, selbstständig sowie gerne im Team arbeiten
- Fit im Umgang mit Office-Anwendungen (MS Word, Excel, Powerpoint) sein
- Interesse an einer längerfristigen Mitarbeit haben
- Möglichst mehrere Sprachen als Deutsch und Englisch in Wort und Schrift gut beherrschen (Bengali-Kenntnisse sind von besonderem Vorteil)

### **Sie erhalten:**

- Einblick in die qualitative transdisziplinäre empirische Forschung
- Erfahrung bei der Anwendung gerontologischer wie kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Die Möglichkeit personenzentrierte Forschung und deren Transfer zu begleiten
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und Veranstaltungsorganisation
- Die Möglichkeit für Ihre akademische Laufbahn zu Netzwerken
- Flexible Arbeitszeiten (in Absprache)
- Angemessene Bezahlung  
(siehe <https://www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/organe/personalrat/Hiwi.html>)

Ihre elektronische Bewerbung (inklusive Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und Angabe der von Ihnen gewünschten monatlichen Stundenzahl) richten Sie bitte bis ab sofort an Dr. Anamaria Depner, [anamaria.depner@gero.uni-heidelberg.de](mailto:anamaria.depner@gero.uni-heidelberg.de).

Die Vorstellungsgespräche finden online in der letzten Juliwoche statt.

Bei Fragen zu den ausgeschriebenen Stellen können Sie sich gern ebenfalls an die angegebene Adresse wenden.